

Pressemitteilung 17. September 2012

Vision „Donaufflug“: Die Stadt Ulm fördert mit dem Berblinger Preis 2013 Ideen für den umweltschonenden Streckenflug

Viel ist derzeit die Rede vom umweltschonenden Fliegen. Aber kann man mit umweltverträglichen Konstruktionen, Komponenten und Antrieben in rund 10 Jahren auch einen Langstreckenflug absolvieren? Die Stadt Ulm glaubt: Ja – und will mit dem Berblinger Preis 2013 Visionen und Entwicklungen in der Allgemeinen Luftfahrt initiieren und fördern, die sich diesem Ziel verschreiben.

Albrecht Ludwig Berblinger, Sohn der Stadt Ulm, hatte 1811 die Vision, mit Hilfe seines Hängegleiters die Donau von einem Ufer zum anderen zu überqueren. Im Geiste des Visionärs Berblinger verfolgt die Stadt Ulm nun das Ziel, innovative Entwicklungen in der Allgemeinen Luftfahrt anzustoßen und zu fördern, die es ermöglichen, umweltschonende Streckenflüge zu machen. Das Fernziel ist ein Wettbewerbsflug, bei dem der Flusslauf der Donau in der gesamten Distanz von der Quelle in Donaueschingen bis zur Mündung im Schwarzen Meer möglichst geräuschlos und emissionsfrei überflogen wird.

Aufgabe des Berblinger Wettbewerbs 2013 ist es, in theoretischen Beiträgen aufzuzeigen, mit welchen Ansätzen man diesem Fernziel eines umweltverträglichen Streckenflugs näher kommen könnte. Gesucht werden Ideen für ein innovatives personentragendes Flugzeug oder einzelne Komponenten, die zur Realisierung dieser „Vision Donaufflug“ beitragen könnten. Eine wichtige Rolle spielen dabei insbesondere Aspekte der Umweltverträglichkeit wie Energieverbrauch, Abgas- und Lärmemission. Das Preisgeld beträgt 25.000 €.

Die Geschichte des Berblinger Preises

Albrecht Ludwig Berblinger (1770-1829), der „Schneider von Ulm“, trachtete 1811 als erster Flugpionier das Gleitflugprinzip anzuwenden und ging mit seinem Flugversuch in die Luftfahrtgeschichte ein. Zur 175. Wiederkehr von Berblingers Flugversuch im Jahre 1986 veranstaltete die Stadt Ulm einen in-

ternationalen Flugwettbewerb. Es galt, an historischer Stätte nach seinem Vorbild die Donau zu überfliegen.

In Erinnerung an sein Wirken stiftete die Stadt Ulm einen Preis, der seinen Namen trägt und der 1988 erstmals vergeben wurde. Mit dem Berblinger-Preis werden besondere Leistungen, Entwicklungen und innovative Ideen bei der Konstruktion von Fluggeräten im Bereich der Allgemeinen Luftfahrt ausgezeichnet. So wurde im Rahmen des Flugwettbewerbs 1996 das erste personentragende, eigenstartfähige und ausschließlich mit Sonnenenergie betriebene Flugzeug prämiert, im weltweit ersten Wettbewerb mit solargetriebenen Flugzeugen überhaupt. Beim Flugwettbewerb 2011 wurden ein eigenstartfähiges Hochleistungssegelflugzeug mit lärmarmem, ökologischem Antriebssystem und ein solarbetriebener Motorsegler in Leichtbauweise ausgezeichnet. Mehrere Konstruktionswettbewerbe bereiteten dazwischen immer wieder auf die praktischen Wettbewerbe vor.

Weitere Informationen zu Berblinger, zum Wettbewerb und das Teilnahmeformular finden Sie unter:

www.berblinger.ulm.de

Kontakt für die Presse:

Stadt Ulm, Hauptabteilung Kultur
Rita Hebenstreit
Frauenstr. 19, 89073 Ulm
Tel.: +49 -(0)731/161-4701
Fax: +49 -(0)731/161-1631
E-Mail: r.hebenstreit@ulm.de

Pressestelle
Marlies Gildehaus
Rathaus, 89073 Ulm
Tel.: +49 -(0)731/161-1042
Fax: +49 -(0)731/161-1602
E-Mail: m.gildehaus@ulm.de

Kurzversion:

**Vision „Donaufflug“: Die Stadt Ulm fördert mit dem Berblinger Preis
2013 Ideen für den umweltschonenden Streckenflug**

Die Stadt Ulm hat die Vision, dass es in rund 10 Jahren möglich sein wird, mit umweltverträglichen Flugzeugantrieben einen Langstreckenflug durchzuführen. Mit dem Berblinger Preis 2013, der als Konstruktionswettbewerb ausgeschrieben wird, möchte die Stadt Ulm daher Entwicklungen in der Allgemeinen Luftfahrt initiieren und fördern, die es ermöglichen, bei einem künftigen Wettbewerbsflug den Flusslauf der Donau in der gesamten Distanz von der Quelle bis zur Mündung möglichst geräuschlos und emissionsfrei entlang zu fliegen.

Aufgabe des Berblinger Wettbewerbs 2013 ist es, in theoretischen Beiträgen aufzuzeigen, mit welchen Ansätzen man diesem Fernziel näher kommen könnte. Gesucht werden Ideen für ein innovatives personentragendes Flugzeug oder einzelne Komponenten, die zur Realisierung dieser „Vision Donaufflug“ beitragen könnten. Eine wichtige Rolle spielen dabei insbesondere Aspekte der Umweltverträglichkeit wie Energieverbrauch, Abgas- und Lärmemission. Das Preisgeld beträgt 25.000 €.

Albrecht Ludwig Berblinger (1770-1829), der „Schneider von Ulm“, trachtete 1811 als erster Flugpionier das Gleitflugprinzip anzuwenden. In Erinnerung an sein Wirken vergibt die Stadt Ulm seit 1988 den Berblinger-Preis, mit dem besondere Leistungen, Entwicklungen und innovative Ideen bei der Konstruktion von Fluggeräten im Bereich der Allgemeinen Luftfahrt ausgezeichnet werden.

Weitere Informationen zu Geschichte und Wettbewerb:

www.berblinger.ulm.de

Kontakt für die Presse:

Stadt Ulm, Hauptabteilung Kultur
Rita Hebenstreit
Frauenstr. 19, 89073 Ulm
Tel.: +49 -(0)731/161-4701
Fax: +49 -(0)731/161-1631
E-Mail: r.hebenstreit@ulm.de

Pressestelle
Marlies Gildehaus
Rathaus, 89073 Ulm
Tel.: +49 -(0)731/161-1042
Fax: +49 -(0)731/161-1602
E-Mail: m.gildehaus@ulm.de